

Pilatus-Putzete

Chef Pilatus-Putzete
Alois Häcki
Mobil 079 872 12 27
e-Mail putzetechef@propilatus.ch



Redaktion, Medien
Daniel Furrer
Mobil 079 822 23 04
e-Mail redaktion@propilatus.ch

www.propilatus.ch

Medienmitteilung

Luzern, 21. Juni 2021

Pilatus-Putzete - Instandstellung der Bergwanderwege

Am Samstag, 19. Juni haben an der 72. Pilatus-Putzete 300 Personen die anspruchsvollen Bergwanderwege im Pilatusgebiet wieder Instand gestellt. Sie leisteten über 2000 Stunden Freiwilligenarbeit.

23 Vereine und Gruppen haben mit Wegmacherhauen und Schaufeln die im Winter infolge der grossen Schneemengen und dem Geröll beschädigten Bergwanderwege wieder Instand gestellt. Es wurden neue Tritte angelegt, Fallholz entfernt und die Sicherungen mit Ketten kontrolliert und repariert. Der neue Bergwegchef Dölf Müller hatte alle Hände voll zu tun.

Weil auf der Nordseite immer noch harter Schnee liegt, konnte die beliebte Alpine Route "Alter Tomliweg" vom Klimsen zum Tomlishorn hinauf noch nicht kontrolliert werden.

Erfreulicherweise musste wenig Abfall eingesammelt werden.

Spezielle Arbeiten:

Ein Schwerpunkt war die Kontrolle und die Reparaturen der Handlauf-Sicherungen mit Ketten und Seilen durch Fachleute. (Foto 1).

An einzelnen Stellen mussten Bäume aus dem Weg geräumt werden. (Foto 2)

Beim Bergwanderweg Oberalp - Felli ist ein 7 m langes Wegstück abgerutscht. Mit grossem Einsatz wurde ein Provisorium erstellt. (Foto 3)

Die Alpenfreunde Pilatus Hergiswil arbeiteten an der Instandstellung vom bestehenden "Winterweg" unterhalb der Klimsenkapelle zum "Nauen". (Foto 4)

Sehr zufrieden mit den Arbeiten war Regierungsrat Othmar Filliger vom Kanton Nidwalden und Bruno Thürig, Verwaltungsratspräsident der Pilatus-Bahnen, dankte allen für ihren Einsatz.

Die Pro Eigenthal und die Gemeinden rund um den Pilatus haben sich an den Kosten beteiligt. Mehrere Firmen haben Getränke zur Verfügung gestellt, die an diesem heissen Arbeitstag sehr willkommen waren. Rund die Hälfte der Kosten finanziert die Vereinigung Pro Pilatus.

Nach der Pilatus-Putzete wird auch die Geselligkeit in mehreren Berghütten und Bergbeizen gepflegt nach dem Motto: "Zuerst die Arbeit und dann das Vergnügen".

Dani Furrer, Kommunikation und Alois Häcki, Leiter der Pilatus-Putzete

Fotos Pro Pilatus



Foto 1)
Kontrolle der Handlauf-Sicherungen durch den Bergwegchef Dölf Müller.



Foto 2)
Baum aus dem Weg geräumt. (Matthias Renggli und Bruno Bättig)



Foto 3)
Totaler Einsatz auf dem "Felli"-Oberalp.



Foto 4)
Beim "Winterweg" unterhalb der Klinsenkapelle wurden neue Tritte montiert.